

Einstellanleitung und Anschlussplan



WAREMA Markisenantrieb
Typ R8/17M04

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Motorendlagen einstellen.....	4
2.4	Probefahrt.....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	5
3.1	Antriebstyp.....	5
3.2	Funktion des Antriebs.....	5
4	Technische Daten.....	5
5	Anschlussplan.....	6
5.1	Bauseitiger Anschluss mit Klemmen.....	6
5.2	Motoranschluss mit Klemmen.....	6
6	Mögliche Fehler.....	7

1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter www.warema.de/Sicherheitshinweise abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- ▶ Markise mit SecuKit
- ▶ Vorbau-Markise mit easyZIP-Führung WAREMA SecuKit

2 Inbetriebnahme

2.1 Informationen zu den Endlagen

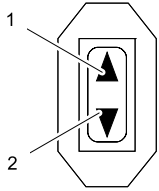
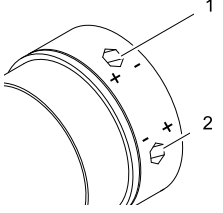
untere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten.

obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung oben.

2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Fahrkabel (Raster) Art.-Nr. 634013		1 HOCH-Taste 2 TIEF-Taste
Becker R8/17M04		1 Einstellschraube obere Endlage (bei Linkseinbau)/untere Endlage (bei Rechteinbau) 2 Einstellschraube untere Endlage (bei Linkseinbau)/obere Endlage (bei Rechteinbau)

2.3 Motorendlagen einstellen



INFO

Die Endlagen sind im Auslieferungszustand grob voreingestellt und müssen ggf. noch feinjustiert werden.

Einbauseite links		Einbauseite rechts					
1		2		3		4	

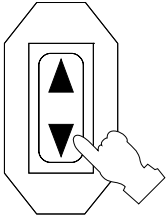
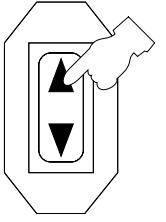
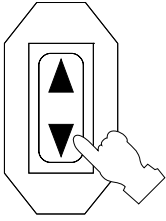
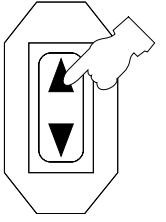
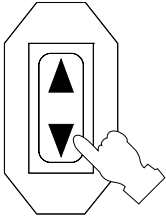
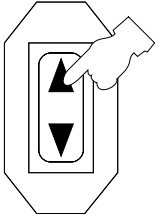
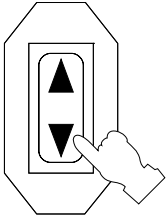
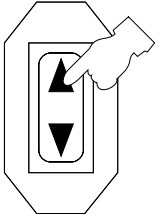



INFO

Arbeitsschritte beschreiben Vorgehen für [2].

Endlagen einstellen	untere Endlage			
		TIEF-Taste drücken.	→	Antrieb fährt bis zur eingestellten Position.
	untere Endlage			
		Einstellschraube verdrehen.	→	Antrieb fährt weiter in untere Endlage. Ggf. TIEF-Taste erneut drücken.
	obere Endlage			
		HOCH-Taste drücken.	→	Antrieb fährt bis zur eingestellten Position.
	obere Endlage			
		Einstellschraube verdrehen.	→	Antrieb fährt weiter in obere Endlage. Ggf. HOCH-Taste erneut drücken.
		Endlagen sind eingestellt. Nächster Schritt ist Probefahrt.		

2.4 Probefahrt

Probefahrt	untere Endlage	 <p>TIEF-Taste drücken.</p>	→	 <p>HOCH-Taste drücken.</p>	→	 <p>TIEF-Taste drücken.</p>	→	 <p>HOCH-Taste drücken.</p>
	obere Endlage	 <p>TIEF-Taste drücken.</p>	→	 <p>HOCH-Taste drücken.</p>	→	 <p>TIEF-Taste drücken.</p>	→	 <p>HOCH-Taste drücken.</p>
		<p>Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Endlagen einstellen/nachstellen", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder "Antrieb anschließen".</p>						

3 Antriebsbeschreibung

3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz ausgelegt und verfügt über eine mechanische Endabschaltung. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Stellschrauben am Antriebskopf vorgenommen.

3.2 Funktion des Antriebs

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

4 Technische Daten


	R8/17M04
Nenndrehmoment [Nm]	8
Abtriebsdrehzahl [U/min]	17
Nennspannung	230 V/50 Hz
Stromaufnahme [A]	0,45
Leistungsaufnahme [W]	100
Schutzart	IP 44
Schutzklasse	I
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.
Endschalterbereich [Umdrehungen]	38




INFO

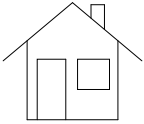
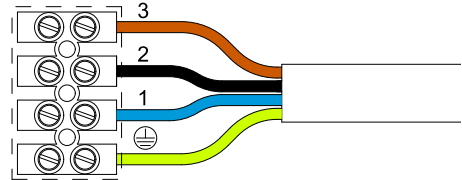
Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

5 Anschlussplan

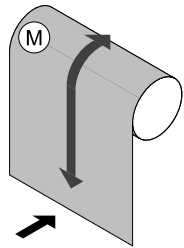
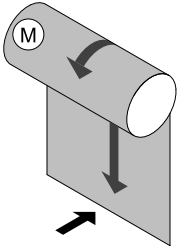
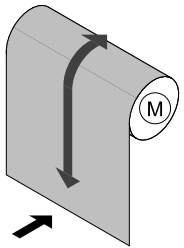
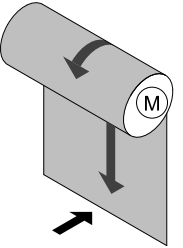

 Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.


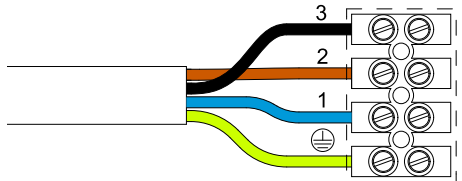

HINWEIS
 Produktbeschädigung durch falschen Anschluss.
 Mehrere Motoren nicht parallel anschließen!


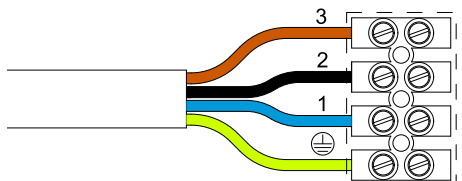
5.1 Bauseitiger Anschluss mit Klemmen

bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Klemme	
		Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)
		3 TIEF-Befehl (braun)
		2 HOCH-Befehl (schwarz)
		1 Neutralleiter (blau)
		⊕ Schutzleiter (grün-gelb)

5.2 Motoranschluss mit Klemmen

Motoreinbauseite links (Pfeil = Ansicht von innen)		Motoreinbauseite rechts (Pfeil = Ansicht von innen)	
1 	2 	3 	4 

Motoranschluss Abb. 1 und 4	Motorleitung mit Klemme	
		Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)
		3 schwarz
		2 braun
		1 blau
		⊕ grün-gelb

Motoranschluss Abb. 2 und 3	Motorleitung mit Klemme	
		Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)
		3 braun
		2 schwarz
		1 blau
		⊕ grün-gelb

6 Mögliche Fehler

Störung: Antrieb fährt nicht			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Es liegt keine Spannung an.		Sicherung überprüfen. oder Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und Produkt bedienen.
	Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Anschluss fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigdosen, Steckverbinder etc.) überprüfen.	Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.
	Motorleitung ist beschädigt.		Antrieb tauschen.
	Steckverbindung ist fehlerhaft.		Bauseitigen Stecker überprüfen.

Störung: Antrieb fährt in falsche Richtung			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Anschluss fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigdosen, Steckverbinder etc.) überprüfen.	Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.

Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Motorendlagen sind falsch eingestellt.		Endlagen neu einstellen ().
	Veränderungen am Produkt während des Lebenszyklus.	Diese sind dem Stand der Technik entsprechende Veränderungen.	Endlagen neu einstellen ().
	Endlagen haben sich auf Grund Parallelschaltung verstellt.	Antrieb ist durch Parallelschaltung vorgeschädigt. Korrekte Funktion kann nicht mehr gewährleistet werden.	Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen. Endlagen neu einstellen (Seite 4).

Störung: Produkt fährt beim Bedienen nicht in die gewünschte untere Position, sondern schaltet vorher ab			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Produkt wurde manuell (Gurt) bedient.	Sofern der Steuerungsparameter "automatische Kalibrierung TIEF" zur Verfügung steht, diesen auf maximalen Wert einstellen.	Referenzfahrt durchführen: 1 Obere Endlage anfahren bis Antrieb selbständig stoppt 2 Ca. 2 Minuten keinen Stopp- bzw. Fahrbefehl auslösen 3 Untere Endlage anfahren bis Antrieb selbständig stoppt

Störung: Behang ist in der unteren Endlage wellig			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Untere Endlage zu tief eingestellt.		Untere Endlage neu einstellen.